



INKOTA
netzwerk e.V.

Presseankündigung: Rundreise von Gewerkschafterinnen aus Thailand und von den Philippinen

Schöne Bescherung für Triumph: OECD-Beschwerde und Protest entlassener Näherinnen in Berlin

(Berlin, 03.12.09) Die Entlassungswelle in gewerkschaftlich gut organisierten Fabriken des Schweizer Dessous-Herstellers Triumph International in Asien führt jetzt auch in Berlin zu heftigen Protesten. Am kommenden Dienstag (8. Dezember) setzen Gewerkschafterinnen aus Thailand und von den Philippinen zusammen mit Aktivisten der Kampagne für Saubere Kleidung in der Bundeshauptstadt ein Zeichen gegen Arbeitsrechtsverletzungen. Ein Weihnachtsmann bereitet dem Triumph-Personal im Alexa-Shopping-Center am Alexanderplatz eine schöne Bescherung: Er überreicht ihnen die so genannte OECD-Beschwerde in Form eines symbolischen Geschenks. Im Namen von 3.600 entlassenen Näherinnen hat die Gewerkschaftsdelegation aus Thailand und von den Philippinen die Beschwerde heute in der Schweiz eingereicht. Sie wirft dem Unternehmen vor, die OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen verletzt zu haben.

Jeweils zwei Gewerkschafterinnen aus Thailand und von den Philippinen sind kommende Woche in Berlin zu Gast, um auf die Gewerkschaftsdiskriminierung bei Triumph-Zulieferern aufmerksam zu machen. „Wir fordern die sofortige Wiedereinstellung der Arbeiter“, sagt Isabelita dela Cruz von der philippinischen Gewerkschaft BPMTI. Die Rundreise ist der bisherige Höhepunkt der monatelangen Protestaktionen. Die Näherinnen werden auch „Protestunterwäsche“ verkaufen, die sie während der wochenlangen Demonstrationen angefertigt haben.

Im Sommer hatte Triumph in Thailand unter Vorwand fadenscheiniger Gründe 2.000 Näherinnen gefeuert. Auf den Philippinen wurden unerwartet zwei Werke ganz geschlossen und 1.660 Arbeiterinnen auf die Straße gesetzt. „Die Massenentlassungen trafen genau die Fabriken und Abteilungen, in denen sich die Arbeiter gut organisiert und sich für ihre Rechte stark gemacht haben“, kritisiert Julia Thimm von der Kampagne für Saubere Kleidung. Entgegen den Empfehlungen der OECD hat die Triumph-Geschäftsführung die Gewerkschaften nicht vorab konsultiert und keinen Sozialplan mit ihnen ausgehandelt.

Die Gewerkschafterinnen stehen am Montag (7. Dezember) und am Dienstag (8. Dezember) für Interviews zur Verfügung.

Fototermin: Die Protestaktion mit Weihnachtsmann findet am Dienstag (8. Dezember) um 10.30 Uhr vor dem Triumph-Laden im ersten Stock des Alexa-Shoppingcenter am Alexanderplatz in Berlin statt.

Pressemappe und Bildmaterial:

Julia Thimm
Kampagne für Saubere Kleidung • c/o INKOTA-netzwerk
Greifswalder Straße 33a • 10405 Berlin
Mobil: 0179 90 93 684
thimm@inkota.de
www.inkota.de/triumph

Die **Kampagne für Saubere Kleidung** (Clean Clothes Campaign – CCC) ist ein europaweites Netzwerk, das sich weltweit für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Bekleidungsindustrie einsetzt.

Die entwicklungspolitische Organisation **INKOTA-netzwerk** steht seit vielen Jahren für erfolgreiche Projekte der Entwicklungszusammenarbeit in Mittelamerika, Vietnam und Mosambik sowie für eine wirkungsvolle Bildungs-, Öffentlichkeits- und Kampagnenarbeit in Deutschland.